

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Aus dem Kinderleben

Strackerjan, Ludwig

Oldenburg, 1851

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: SPR VIII 385

Kumstu nig so haal ik di.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-902442](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-902442)

O Jammer, Jammer höre zu
 Und was ich dir will sagen,
 Ich hab verloren meinen Schatz,
 Schließ auf, schließ auf den Garten.

Der Kreis öffnet sich und das Mädchen tritt ein:

Ich will gehen,
 Um zu sehen,
 Ob ich ihn kann finden,
 Und wenn ich ihn gefunden hab',
 So fall' ich ihm zu Füßen,

es fällt vor einem der Mädchen nieder:

Um seine Hand zu küssen.

Jetzt treten beide Mädchen aus dem Kreise heraus und gehen singend um ihn herum, bis bei den Worten „Schließ auf, schließ auf den Garten“ das zweite wieder hineintritt und thut, wie das erste gethan hat, während dieses immer singend um den Kreis herumwandelt. So geht es immer fort, bis der Kreis aufgelöst ist.

Kumstu danig so haal ik di.

Die Mädchen stehen im Kreise, eins geht um denselben herum und singt:

Danz maal um den Fidelumfei,
 Fidelumfei mien Swager,
 Is daar Nüms in dissen Kranz,
 De mi kann behagen?

Kumstu nig, so haal ik di
Up dre beschlagnen Wagen.

Nun nennt es eins der im Kreise stehenden Mädchen, das sich ihm anschließen und es hinten am Kleide fassen muß. Dieses singt jetzt die obigen Reime und holt sich eine Genossin heraus und so fort.

Der Gänседieb.

Eine ungleiche Anzahl von Mitspielern ist nothwendig. Die Kinder gehen mit angefaßten Händen im Kreise herum und singen:

Wer mir die Gans gestohlen hat,
Der ist ein Dieb;
Wer mir sie aber wiederbringt,
Den hab ich lieb.

Jetzt thun sie sich paarweise zusammen, und die (der) allein Uebrigbleibende wird von den Tanzenden verspottet:

Da steht der Gänседieb.

Es regnet auf der Brücke.

Hauptsächlich für Mädchen. Die Mädchen bilden einen Kreis, fassen sich an den Händen und singen immer herumgehend:

Es regnet auf der Brücke,
Und Alles das war naß,
Es hat mich sehr verdrossen,
Ich weiß wohl was.